

## Tipps und Tricks

# Studienfinanzierung

## Welche Möglichkeiten hast du, dein Studium zu finanzieren?

Der übliche Weg, dein Studium zu finanzieren, ist durch die Unterstützung deiner Eltern. Bis auf wenige Ausnahmen sind sie zwar gesetzlich dazu verpflichtet, dir finanziell unter die Arme zu greifen, oberstes Prinzip sollte dennoch die gegenseitige Rücksichtnahme sein. Triff deine Entscheidungen also am besten zusammen mit deinen Eltern. Weitere Wege der Studienfinanzierung findest du hier: BAföG, Stipendien, duales Studium, Bildungsfonds oder auch Kredite verschiedener öffentlicher und privater Einrichtungen.



## Kindergeld: staatliche Leistung für deinen Lebensunterhalt

- Wenn du studierst und unter 25 Jahren alt bist, können deine Eltern Kindergeld beziehen.
- Leisten deine Eltern keinen, wenig oder unregelmäßig Unterhalt, kannst du auch beantragen, dass das Geld direkt an dich überwiesen wird.
- Der Betrag liegt seit 2010 zwischen 184 und 215 Euro pro Kind und Monat.

## BAföG: zur Hälfte geschenkt

- Wenn deine Eltern nicht genügend Geld haben, um deinen Lebensunterhalt während des Studiums vollständig zu finanzieren, kannst du BAföG beantragen. Rund ein Viertel aller Studenten bezieht die staatliche Förderung.
- Der Förderungshöchstsatz beträgt seit Oktober 2010 670 Euro. Diesen erhältst du aber nur, wenn du eine eigene Wohnung hast und deine Kranken- und Pflegeversicherung selbst bezahlst.
- Das BAföG ist zur Hälfte ein zinsloses Darlehen und wird dir zur anderen Hälfte geschenkt.
- Die Gesamtschulden sind auf 10.000 Euro beschränkt. Dir werden bis zu fünf Jahre Karenzzeit (Zeit zwischen Studienende und Beginn der Abzahlung der Schulden) gewährt. Zudem ist eine Stundung der Schulden bei Arbeitslosigkeit möglich.
- Du darfst, ohne dass deine BAföG-Förderung gekürzt wird, monatlich 400 Euro verdienen beziehungsweise über ein Vermögen von bis zu 5.200 Euro verfügen.

Solltest du einen Teil deines Studiums im europäischen Ausland verbringen, kannst du Auslands-BAföG beantragen. Dieses ist in der Regel höher als das Inlands-BAföG und auch leichter zu bekommen. Wenn du also normalerweise nicht förderungsberechtigt bist und ins Ausland gehst, kannst du trotzdem einen Antrag auf Auslands-BAföG stellen. Ein Studium im außereuropäischen Ausland wird ebenfalls unterstützt, allerdings für höchstens ein Jahr und in nur einem Land.

## Stipendien: der Königsweg zum Geld

- In Deutschland gibt es momentan zwölf Begabtenförderungswerke und viele Förderprogramme.
- Für alle Stipendien gibt es ein Auswahlverfahren. Sehr gute Leistungen in Abitur und / oder Studium reichen oft nicht. Für manche Stipendien kannst du dich auch nicht selbst bewerben, sondern musst vorgeschlagen werden.
- Als Stipendiat der Begabtenförderungswerke musst du in regelmäßigen Abständen Berichte über deinen Studienfortschritt einreichen.
- Normalerweise entspricht die Höhe der Förderung den BAföG-Regeln, zusätzlich gibt es häufig Büchergeld (bis zu 80 Euro) und ideelle Förderung (Sprachkurse, Seminare, etc.). Es werden auch Studienaufenthalte, Praktika und Sprachkurse im Ausland bezuschusst.
- Die Förderquote in Deutschland ist mit weniger als ein Prozent der Studierenden recht niedrig; sie wird aktuell aber stark gesteigert.

## e-fellows.net-Stipendium

Das Online-Stipendium von e-fellows.net erleichtert dir das Studium, bringt dich mit renommierten Unternehmen in Kontakt und unterstützt dich bei deiner individuellen Karriereplanung. Als e-fellows.net-Stipendiat hast du den Durchblick! Du kannst verschiedene geldwerte Leistungen beziehen (Abos, Datenbankrecherche...), dich mit anderen Stipendiaten in der e-fellows.net community vernetzen, deinen Mentor um Rat fragen und exklusive Karriereangebote nutzen.

Weitere Informationen findest du unter [www.e-fellows.net/stipendium](http://www.e-fellows.net/stipendium)



## Kredit der KfW Förderbank: geringes Risiko

- Die staatliche KfW Förderbank gewährt Vollzeit-Studenten einen Kredit für bis zu 14 Semester.
- Monatlich erhältst du je nach Bedarf zwischen 100 und 650 Euro.
- Der Studienkredit ist eltern- und einkommensunabhängig.
- Du erhältst einen günstigen Zinssatz (Stand 09/11: 3,99 Prozent).
- Die Karenzzeit kann bis zu 23 Monate betragen.

## Bildungskredit der Bundesregierung: gut kombinierbar und unabhängig

- Du erhältst den Kredit für maximal 24 Monate mit einem Volumen von bis zu 7.200 Euro.
- Die Bundesregierung garantiert einen sehr günstigen Zinssatz (Stand 09/11: 2,55 Prozent effektiver Jahreszins).
- Der Bildungskredit richtet sich aufgrund seiner kurzen Laufzeit vor allem an Studenten in der letzten Phase ihres Studiums.
- Er wird auch während ausbildungsbedingter Praktika / Auslandsaufenthalten gewährt.
- Er ist unabhängig von deinem Einkommen und Vermögen und von dem deiner Eltern.

### Bildungsfonds: eine reizvolle Alternative

- Überdurchschnittliche Studenten werden für die Förderung ausgewählt. Der Bildungsfonds wird dir nur gewährt, wenn dein beruflicher Erfolg wahrscheinlich ist.
- Leistungen: bis zu 1.000 Euro monatlich für Lebenshaltungskosten, Finanzierung der Studiengebühren, Einmalauszahlungen von bis zu 5.000 Euro
- Anstelle von Zinsen wird ein bestimmter Prozentsatz deines späteren Gehalts festgelegt, den du über einen fixen Zeitraum abgeben musst. So kann die Rückzahlungssumme höher (Regelfall), gleich oder niedriger ausfallen.
- Überschuldung wird ausgeschlossen, das heißt wenn du während der Rückzahlungszeit kein Einkommen hast, wird die Rückzahlung vorübergehend ausgesetzt. Solltest du während der gesamten Rückzahlungsphase arbeitslos sein, wird die Rückzahlung erlassen.

### Kredite privater Banken: unbedingt vergleichen

- Verschiedene Banken bieten eine Vielzahl von Kreditprogrammen an.
- Finde heraus, welcher Kredit am besten zu deinen Bedürfnissen passt. Die Kredite unterscheiden sich in Höhe der monatlichen Auszahlung, dem effektiven Jahreszins und der Laufzeit erheblich.
- Es gibt häufig Sonderprogramme für Studenten privater Hochschulen, meist von der Hausbank der Hochschule.

### Duales Studium: die Alternative mit eigenem Geld

- Wenn du dich für ein duales Studium entscheidest, studierst du an einer dualen Hochschule und bist gleichzeitig bei einem Unternehmen angestellt.
- Das Unternehmen vergütet deine Ausbildung im Schnitt mit 700 bis 800 Euro monatlich, sodass dein Studium weitestgehend finanziert sein sollte.
- Positiver Nebeneffekt: Am Ende deines Studiums hast du gleich zwei Abschlüsse, einen Bachelor und eine Ausbildung. Allerdings musst du dir auch bewusst sein, dass du während dieser Zeit natürlich mehr Arbeitsaufwand hast als bei einem normalen Studium.

Der Klassiker, wie man sich sein Studium finanzieren oder einfach etwas dazuverdienen kann, ist der Nebenjob. Egal ob während des Semesters oder in den Semesterferien, du hast die Wahl: Kellnern, als Hiwi für einen Lehrstuhl der Uni arbeiten, Nachhilfe geben... Wenn du Bafög beziehst, darfst du allerdings maximal 400 Euro pro Monat zusätzlich verdienen. Und ganz wichtig: deine Nebentätigkeit sollte nie auf Kosten deines Studiums gehen.

### Link-Tipps

- [www.e-fellows.net/go/to/19001](http://www.e-fellows.net/go/to/19001)  
In der Rubrik "Studium und Finanzen" auf der e-fellows.net-Website findest du viele Tipps zur Studienfinanzierung. Besonders interessant: die Spartipps und Hinweise zu Versicherungen.
- [www.stipendiendatenbank.de](http://www.stipendiendatenbank.de)  
Ideal für die Recherche: In der Stipendiendatenbank findest du rund 700 Stipendienprogramme, die du nach bestimmten Kriterien filtern kannst.

- [www.begabtenfoerderungswerke.de](http://www.begabtenfoerderungswerke.de)  
Auf der zentralen Website werden die 12 Förderungswerke detailliert vorgestellt: Profil, Zugangswege, Förderung und Programme, Kontaktdaten und vieles mehr.
- [www.bafoeg.bmbf.de](http://www.bafoeg.bmbf.de)  
Auf der offiziellen Seite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung findest du Informationen zum BAföG und zahlreiche Fallbeispiele mit Modellrechnungen.
- [www.bafoeg-rechner.de/Rechner/](http://www.bafoeg-rechner.de/Rechner/)  
Mit dem BAföG-Rechner kannst du deinen BAföG-Satz berechnen. Abgefragt werden zum Beispiel deine Familienverhältnisse, deine Wohnsituation oder das Einkommen deiner Eltern.
- [www.bafoeg-aktuell.de](http://www.bafoeg-aktuell.de)  
Eine übersichtliche Seite mit allen Infos zum BAföG. Im Forum findest du viele Antworten rund um die staatliche Förderung und kannst eigene Fragen loswerden.
- [www.kfw.de](http://www.kfw.de)  
Hier findest du Infos zu den Studienkrediten der KfW Förderbank.
- [www.studis-online.de/StudInfo/Studienfinanzierung/](http://www.studis-online.de/StudInfo/Studienfinanzierung/)  
In diesem Portal für Studenten findest du eine Liste mit den verschiedenen Möglichkeiten der Studienfinanzierung und Artikel zu vielen anderen studentischen Themen.
- [www.bildungsfonds.de](http://www.bildungsfonds.de)  
Diese Seite erklärt die Studienfinanzierung mit Hilfe des Bildungsfonds.
- [www.bildungskredit.de](http://www.bildungskredit.de)  
Offizielle Seite zum Bildungskredit der Bundesregierung.
- [www.e-fellows.net/go/to/20242](http://www.e-fellows.net/go/to/20242)  
In diesem Artikel findest du die wichtigsten Fakten zum dualen Studium: Theorie und Praxis, Zeiteinteilung, Vor- und Nachteile, Bewerbung...

### Startschuss Abi: Infoveranstaltung rund ums Studium

Was kommt nach dem Abitur? Die Veranstaltung "Startschuss Abi" hilft dir bei dieser wichtigen Entscheidung. Ausgewählte Hochschulen stellen ihre Studienprogramme vor, und Unternehmen präsentieren ihre dualen Studienangebote. Experten beantworten Fragen und beraten dich bei der Studienwahl. Durch die begrenzte Schülerzahl gibt es keine Warteschlangen und es bleibt genügend Zeit für eine individuelle Beratung.



Startschuss Abi findet jedes Jahr in fünf Städten statt: Frankfurt (Hanau), Gelsenkirchen, Hamburg, München und Stuttgart. Du willst hoch hinaus? Dann komm zu Startschuss Abi in deiner Nähe!

Weitere Informationen findest du unter [www.e-fellows.net/abi](http://www.e-fellows.net/abi)

